



Kleingruppenmaterial

zur 3. Predigt von F. Schmid über Nehemia 3,33 - 4,17

Unter der Leitung von Nehemia sind die Juden am Aufbauen und Sanieren der Stadtmauer von Jerusalem. Der Auftrag Gottes wird umgesetzt. Die Mauer und die Stadt sollen nach Gottes Plan hergerichtet werden. Der Aufbau wird auf viele Sippen und Arbeitsgruppen aufgeteilt (Neh. 3,1-32). Jede Sippe hat ihren bestimmten Platz und Auftrag. Gottes Plan mit seinem Volk erfüllt sich. Es geht um die Wiederherstellung der Ehre Gottes. (Neh. 2,17; 3,36)

Verbindung zum Neuen Testament: „*Lasst auch ihr euch als lebendige Steine zu einem Haus aufbauen, das Gott gehört.*“ (1. Petr. 2,5)

Wir alle sind eingeladen, Jesus zu ehren, indem wir ihm dienen und mithelfen beim Bau vom Reich Gottes, nach dem Motto: „Beschenkt um zu beschenken“.

Fragen

Was gibt es für Gründe, um Jesus gerne zu dienen und sich aktiv am Bau von Gottes Reich zu beteiligen?

Wo und wie beteiligst du dich am Bau vom Reich Gottes? Hast du deinen Platz beim Bau vom Reich Gottes gefunden?

Textlesung: Nehemia 3,33 – 4,17

Die umliegenden Könige spotten über den Mauerbau. Sie versuchen die fleissigen Arbeiter einzuschüchtern und zu demütigen. Sie planen einen Angriff, um den Mauerbau zu stoppen. Nehemia nimmt die Bedrohung ernst und übergibt die Situation im Gebet Gott. Er glaubt, dass Gott für sein Volk kämpfen und es vor den Feinden beschützen wird. Wo für Gott gebaut wird, da regt sich Widerstand.

Verbindung zum Neuen Testament: „*Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen Mächte und Gewalten der Finsternis*“ (Eph. 6,12)

Fragen

Wie reagierst du, wenn du verlacht oder angegriffen wirst?

Wo erlebst du in deinem Christsein Ablehnung?

Wo erlebst du Angriffe auf die Gemeinde?

Wie begegnet Nehemia und das Volk dem Widerstand? Lest Neh. 3,36-37 und Neh.4,3)

Warum ist das gemeinsame Gebet so wichtig für dich und für die Gemeinde? Vergleiche 1. Tim.2,1; Apg. 2,42; Apg. 4,23 – 31; Apg.13, 2- 3

Wachsamkeit verhindert das Eindringen von Feinden. Welche „Wachen“ hast du in deinem Leben aufgestellt?

Kann unsere Kleingruppe ein Ort sein, an dem wir gemeinsam gegen Angriffe angehen und neu mit den Verteidigungswaffen Gottes ausgerüstet werden?

Lest gemeinsam den Text über die Waffenrüstung Gottes (Epheser 6, 10 – 18)

Wie können wir einander ermutigen, Schutt wegzuräumen, beim Bauen dran zu bleiben, einander zu helfen, zu wachen, aufzubauen und uns zu schützen vor den Angriffen von Satan?

Betet für einander

Murten, September 2018 Pastor Fritz Schmid